

Technische Produktinformation

Bauwerksabdichtungen

Racofix® WSM

WasserStoppMörtel

WSM 680



Zementärer Schnellstopfmörtel zum Schließen von Wassereinbruchstellen z.B. in Kellern und Schächten sowie Rohrdurchbrüchen. Wirkt insbesondere bei Druckwassereinbrüchen. Insbesondere zum Verstopfen von Bohrlöchern im Anschluss an die Behandlung mit Sopro Verkieselung.

- Dichtet Wassereinbrüche in Sekunden
- Hohe Wasserundurchlässigkeit
- Erhärtet innerhalb von 90 Sekunden
- Plastischer, thixotroper, leicht verarbeitbarer Stopfmörtel
- Chloridfrei
- Frei von korrosionsfördernden Stoffen
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. 1,8 kg / l

| Artikelnummer | Lieferform | Gebinde/Palette | Palettengewicht |
|---------------|------------|-----------------|-----------------|
| 7768005 | Eimer 5 kg | 45 | 225 kg |

| | |
|--------------------------------|---|
| Anwendungsgebiete | <p>Stoppt sofort alle Wassereinbrüche auch bei Druckwassereinwirkung und ist zum Schließen von Wassereinbrüchen in Kellern, Stollen, Schächten, Tunneln und im Tief- und Kanalbau geeignet.</p> <p>Zum Verdämmen von wasserführenden Rissen und Arbeitsfugen. Sopro Racofix® WSM nicht zur Betoninstandsetzung verwenden (sondern die Sopro Repadur-Produkte). Sopro Racofix® WSM nicht für Maschinenverankerungen oder tragende Strukturen verwenden (sondern Sopro Racofix® 2000). Mit Sopro Racofix® WSM keine Ausgleichs- oder Nivellierspachtelungen durchführen (sondern z. B. mit Sopro FS 15® plus)</p> |
| Eigenschaften | Sopro Racofix® WSM mit Wasser vermischt ergibt einen plastischen, thixotropen, leicht zu verarbeitenden, chloridfreien Schnellstopfmörtel, der frei von korrosionsfördernden Stoffen ist. |
| Druckfestigkeit | Nach 30 Minuten ca. 17 N/mm ² bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte |
| Biegezugfestigkeit | Nach 30 Minuten ca. 3,0 N/mm ² |
| Untergrundvorbereitung | Der Untergrund muss normgerecht fest, tragfähig und aufgeraut sein. Wasserlaufstellen sind keilförmig aufzuweiten, lose Teile sind zu entfernen. Größe und Breite der Durchbruchstelle sollte 20 mm in Breite und Tiefe nicht unterschreiten. |
| Verarbeitung | <p>In einem Behälter mit ca. 0,35 Liter Wasser 1 kg Sopro Racofix® WSM hinzufügen und mit einer Spachtel rasch zu einem homogenen, knollenfreien Mörtel anrühren. Stets nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb ca. 1 Minute verarbeitet werden kann.</p> <p>Abdichtung von Wassereinbrüchen: Den angemischten Sopro Racofix® WSM mit der Hand (Handschuhe benutzen) zu einem Pfropfen formen und bis zur Aushärtung fest in den Durchbruch drücken (2 – 3 Minuten). Bei erhöhtem Wassereinbruch oder größeren Einbruchstellen ist dieser Vorgang mehrmals zu wiederholen, bis der Wasseraustritt gestoppt ist.</p> <p>Abdichtung von starren Rissen und Löchern: Sopro Racofix® WSM mit einer Kelle oder Spachtel sofort in den geöffneten Riss oder Loch einarbeiten.</p> <p>Wichtige Hinweise: Bei Temperaturen über +20 °C ist Sopro Racofix® WSM vor der Sonne geschützt zu lagern. Gleichzeitig ist kaltes Anmachwasser zu verwenden. Bei tiefen Temperaturen ist Sopro Racofix® WSM an einem geheizten Ort bei Plus-Graden zu lagern. Warmes Anmachwasser verwenden, damit der Erstarrungsbeginn und die Aushärtung nicht verzögert wird. Bereits erhärtendem Sopro Racofix® WSM kein Wasser mehr hinzufügen. Sopro Racofix® WSM niemals Kalk, Zement oder Gips beimischen. Sopro Racofix® WSM-Gebinde auf der Baustelle sonnengeschützt lagern.</p> |
| Wasserbedarf | Ca. 2,9 Gew.-Teile Sopro Racofix® WSM : 1 Gew.-Teil Wasser |
| Entsorgung | Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. Sauberes Leergebinde ist recyclebar. |
| Lagerung | Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde) |
| Verarbeitungstemperatur | Ab +5 °C verarbeitbar |
| Verarbeitungszeit | Ca. 1 Minute (bei +20°C) |
| Werkzeuge | Spachtel |
| Werkzeugreinigung | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| Zeitangaben | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. |
| Erhärtungszeit | Ca. 90 Sekunden (bei +20°C) |
| Sicherheitshinweise | <p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 Signalwort Gefahr</p> |

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Calciumhydroxid.

Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.